

Niedersachsen e.V.



DMSG Niedersachsen – Hilfe zur Selbsthilfe

Jahresbericht 2022

Menschen, Daten, Zahlen, Fakten,



Inhalt

Der Vorstand stellt sich vor Ehrung Sabine Grebe-Warmbold	. 3
DMSG Niedersachsen auf einen Blick – Menschen. Zahlen. Daten. Fakten. Die Geschäftsstelle	. 4
Sozialberatung EUTB Kontakte Flucht und MS	. 5
Wir sind da: Sozialberatung niedersachsenweit	. 6
Gremien (Haupt- und Ehrenamt) Organigramm	. 7
Kontaktgruppen: Jubiläen und Neugründungen	. 8
"MS-PoV" – DAS große Projekt für MS-Betroffene in Niedersachsen.	. 9
Förderkreis zu Gunsten der DMSG Niedersachsen	11
Dank an Sponsor*innen, Unterstützer*innen und weitere besondere Menschen	13
Netzwerk Betroffenenberater	.13
Sichtbar bleiben: Online und in Präsenz	14
Wir sind für Sie da – vielfältig im Land unterwegs Ausblick 2023	15
Spendenaufruf Impressum	16



Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Niedersachsen (DMSG) begegnet MS-Erkrankten und ihren Angehörigen mit Wertschätzung, Solidarität und Empathie.

Unsere überwiegend selbst von Multipler Sklerose betroffenen Mitglieder stehen für Authentizität und Ehrlichkeit des Vereins. Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Gremien treten mit Respekt und Achtung für alle Gesprächspartner*innen nach innen und außen auf.

Die kontinuierliche Weiterbildung – und der Dialog mit unseren Mitgliedern – stärken die Beratungskompetenz der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Dabei orientieren wir uns am aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung.

Mit vielfältiger Präsenz in der Öffentlichkeit sind wir Botschafter und Interessenvertreter aller MS-Betroffenen in Niedersachsen. In Verbindung mit anderen Verbänden verfolgen wir unser Ziel:

vielfältig. sichtbar. persönlich. menschlich. kompetent.

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr 2022 an:

Am 25. Juni wählten die Delegierten den neuen Landesvorstand für die nächsten vier Jahre. Erneut an der Spitze steht als Vorsitzender Klaus-Peter Kubiak! Leider blieb der Vorstandsposten des*der Vertreter*in für die Region Hannover aufgrund fehlender Kandidat*innen unbesetzt. Aus dem bisherigen Vorstand traten aus persönlichen Gründen Sabine Grebe-Warmbold und André Kalesse nicht erneut zur Wahl an. Herr Kubiak dankte beiden für ihren sehr engagierten Einsatz in den vergangenen Jahren.



Klaus-Peter Kubiak Hannover Vorsitzender



Prof. Dr. med. **Fedor Heidenreich** Hannover Stellvertretender Vorsitzender



Volker Hüffermann Seelze Schatzmeister



Martina **Bartlomeizick** Parsau Ansprechpartnerin Region Braunschweig



Grebe-Warmbold Lehrte Ansprechpartnerin Region Hannover bis Juni 2022



Andrea Grober Osnabrück Ansprechpartnerin Osnabrück e.V.



Mechthild Carmichael Cloppenburg Ansprechpartnerin Region Weser-Ems



André Kalesse Wennigsen Ansprechpartner "Junge DMSG" bis Juni 2022



Michael Schridde Peine Ansprechpartner "Kontaktgruppenbelange"



Holger Jelitto Wrestedt Ansprechpartner Region Lüneburg ab Juni 2022



Torsten Möller Herzlake Emsland e.V. ab Juni 2022



Ute Quante Rainer Leis Wendisch-Evern Bad Essen ab Juni 2022 ab Juni 2022



aus dem Landesvorstand aus und erhielt für ihr überragendes ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen die Goldene Ehrennadel des Landesverbandes verliehen. Die Laudatio hielt der stellvertretende Vorsitzende Prof. Heidenreich.

Danke für dieses Engagement!

DMSG Niedersachsen auf einen Blick

Gründungsjahr: 1983 Publikationen 6

Geschäftsstelle:

Engelbosteler Damm 104, 30167 Hannover Telefon (0511) 703338, Fax (0511) 708981 Internet: www.dmsg-niedersachsen.de E-Mail: info@dmsg-niedersachsen.de







Mitglieder zum 31.12.2022	3.246
davon Neuzugänge 01.01.2022 – 31.12.2022	151
Austritte 01.01.2022 – 31.12.2022	80
Verstorben 01.01.2022 – 31.12.2022	25

Mitarbeiter/-innen

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen (MA):

(mehrheitlich in Teilzeit), davon 4 in der Sozialberatung
und vier in der Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
(inkl. Betroffenenberater*innen):

324
Kontaktgruppen:

81

Beratungen (dokumentiert)

durch ehrenamtliche MA:durch hauptamtliche MA:5.818

29

Präsenz-Seminare/Fachvorträge

zzgl. vier regelmäßig sowie einmalig stattfindende Online-Veranstaltungen

Aufgabe und Zielsetzung: Der DMSG-Landesverband Niedersachsen e.V. ist eine Selbsthilfe- und Betreuungsorganisation für MS-Erkrankte und ihre Angehörigen. Ihr Ziel ist es, die Betreuung, Behandlung und Rehabilitation von Personen, die an Multipler Sklerose und ähnlichen Erkrankungen leiden, zu verbessern und die Forschung zu fördern.

Mitgliedschaften des Landesverbandes

- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e. V.
- Paritätischer Niedersachsen e. V.
- LAGH Landesarbeitsgemeinschaft
- Deutsches Jugendherbergswerk e.V.
- wir pflegen e. V.

Die Geschäftsstelle – © (0511) 703338



Geschäftsführung **Sabine Behrens**behrens@dmsg-niedersachsen.de



Öffentlichkeitsarbeit **Anja Grau**Veranstaltungsmanagement
grau@dmsg-niedersachsen.de



Verwaltung

Petra Kanne

Spendenverwaltung,

Gruppenbuchhaltung

kanne@dmsg-niedersachsen.de



Verwaltung **Gilda Ritter**Mitgliederverwaltung,

Seminarorganisation



Öffentlichkeitsarbeit **Jessica Schnehage** Social Media

Im Herbst 2022 haben mit **Gilda Ritter** und **Jessica Schnehage** zwei Kolleginnen auf eigenen Wunsch den Landesverband verlassen, die vom Team und Vorstand der DMSG Niedersachsen sehr vermisst werden: Über 20 Jahre war Gilda Ritter die Expertin für die Mitgliederverwaltung und hat u.a. unterstützend bei der Organisation der DMSG-Seminare mitgewirkt. Ihr Wissen und ihre Empathie fehlen sehr. Für den Bereich Öffentlichkeitsbereich – $2\frac{1}{2}$ Jahre Tätigkeit – wird die junge Kollegin Jessica Schnehage in diesem Arbeitsbereich wegen ihrer Kompetenz und vor allem ihres "Blickes von außen" vermisst.

Sozialberatung niedersachsenweit

Die Beratung von Menschen mit MS und ihren Angehörigen ist die zentrale Aufgabe der DMSG Niedersachsen. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in den sechs Beratungsstellen in Braunschweig, Hannover, Haren, Oldenburg, Osnabrück und Winsen/Luhe leisten diese kompetente Fachberatung für die über 20.000 MS-Erkrankten und ihre Angehörigen in Niedersachsen zu Themen aus allen Lebensbereichen – unabhängig und neutral!

Auch 2022 blieb die Beratungsarbeit durch die Coronasituation beeinflusst. Die Digitalisierung führte zu einer gestiegenen Inanspruchnahme von virtuellen Beratungsformen. Insgesamt führten die Mitarbeiterinnen in diesem Jahr erneut fast 6.000 Beratungen durch – diese hohe Zahl belegt die Bedeutung der Beratungsarbeit und der Sichtbarkeit in der Fläche von Niedersachsen. Aufgeteilt waren die Beratungen in persönliche Gespräche sowie eine Vielzahl von Telefonberatungen, Beratungen in schriftlicher Form per E-Mail oder Post und die Online-Beratungen. Der geschützte, unabhängige "Raum" wird von allen sehr geschätzt: "Gut, dass es Sie gibt" oder "Danke für diese Hilfe, das wusste ich nicht", sind nur eine von vielen positiven Rückmeldungen.

Team und Vorstand bedanken sich bei Monika Hellmann und Angelika Nehus für die jahrzehntelange kompetente und engagierte Beratungsarbeit in den Regionen Osnabrück und Emsland.

Sichtbar: EUTB-Beratung

Seit 2018 sind die DMSG-Beratungsstellen in Oldenburg und Braunschweig auch EUTB-Beratungsstellen. EUTB steht für Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung und ist eine Leistung auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX. Diese Beratung soll Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen oder von solchen bedrohten niederschwellig im Vorfeld der Beantragung von Leistungen unterstützen.

Zum Jahresende wurde die Förderung der EUTB-Teilhabeberatungsstelle in Oldenburg nicht verlängert. Die DMSG Niedersachsen bedauert das sehr, auch wenn Marion Ahlers am Standort Oldenburg für die Region Weser-Ems weiterhin Beratungen für MS-Betroffene anbietet. Ihr eigenes Resümee nach fünf Jahren Teilhabeberatungsstelle verdeutlicht das: "Highlights der EUTB-Zeit waren für mich die Vernetzungstreffen in Berlin, Hannover und Hamburg. Es gab viel zu lernen, hervorragende Fortbildungen, aber auch herausfordernde Beratungen, zu ganz anderen Themen als bei den an MS erkrankten Menschen. Besondere Herausforderungen waren Beratungen zum Persönlichen Budget, zum Budget für Arbeit und Ausbildung." Die EUTB-Beratungsstelle in Braunschweig bleibt weiterhin in Trägerschaft der DMSG Niedersachsen, siehe Kontaktdaten Gudrun Beckner.







Hilfe für

Sabine Behrens Beratungsstelle Hannover © (0511) 704498 behrens@dmsg-niedersachsen.de

Gudrun Beckner

Beratungsstelle Braunschweig

(**D) (0531) 88633428

beckner@dmsg-niedersachsen.de

Waltraut Heus Beratungsstelle Bereich Lüneburg © (04171) 62924 heus@dmsg-niedersachsen.de

Marion Ahlers
Beratungsstelle Bereich Weser-Ems
(**) (0441) 36163718
ahlers@dmsg-niedersachsen.de

Monika Hellmann bis März 2022 (ab April 2022 Fortführung der Beratung durch den Landesverband) Beratungsstelle Osnabrück e.V. © (0541) 801499, info@ms-kontaktgruppe.de

Angelika Nehus bis Juni 2022Beratungsstelle
DMSG Landkreis Emsland e.V.

Petra Lammering ab Juni 2022
Beratungsstelle
DMSG Landkreis Emsland e. V.

© (05932) 5444, info@dmsg-emsland.de

Flucht und MS

Mit Beginn des Krieges Ende Februar in der Ukraine und den ersten Flüchtlingen

in Niedersachsen wurde das Beratungsangebot noch vielfältiger – blieb aber immer kompetent und persönlich für die Menschen. Es entstand ein großes Netzwerk mit anderen Institutionen sowie innerhalb der DMSG, um den geflüchteten an MS erkrankten Menschen Hilfe und Unterstützung anzubieten.



Vielfältig und kompetent: Gremienarbeit

Rund 3.300 Mitglieder bilden über das gesamte Flächenland die Basis unseres Verbandes und 150 neue Mitglieder konnten wir 2022 begrüßen. Die Altersstruktur zeigt, dass ca. ein Drittel unserer Mitglieder in der Gruppe der 50- bis 60-Jährigen zu finden ist. Der Verband möchte vor allem bei den jüngeren Mitgliedern mehr Zuwachs zu erreichen. Rund 300 ehrenamtliche und acht hauptamtliche Mitarbeiter*innen engagieren sich im Verband nicht nur für die Mitglieder, sondern für alle MS-Betroffene in Niedersachsen. Die Arbeit auf den unterschiedlichsten Ebenen zeichnet sich neben der Sozialkompetenz vor allen durch eine vielfältige Vernetzung untereinander aus. Hier haben alle von der Digitalisierung und den entsprechenden Tools profitiert.

Mitgliederstruktur zum 31.12.2022 (DMSG LV Nds.) 518 446 212 192 iünaer 21-30 31-40 41-50 51-60 61-70 als 20 älter als Jahre Ohne Jahre Jahre Jahre 70 Jahre Altersangabe



Der ehrenamtlich tätige **Vorstand** unter Leitung von **Klaus-Peter Kubiak** (links) führt die Geschäfte des Vereins und besteht bis zur

Neuwahl im Juni aus neun Mitgliedern. Danach sind gemäß der 2021 verab-



schiedeten **neuen Satzung** (QR-Code rechts) maximal 13 Mitglieder im Vorstand

aktiv. Mehr als die Hälfte davon müssen Betroffene (MS-Erkrankte oder Angehörige) sein, mindestens ein Vorstandsmitglied soll Neurologe sein. Zurzeit gestalten neun Betroffene im Vorstand aktiv die Vorstandsarbeit im Landesverband. Gewählt wurden bei der Delegiertenversammlung nur 11 Vorstandsmitglieder, da mangels Kandidat*innen die Vorstandsposten für die Region Hannover sowie ein weiteres Vorstandsamt unbesetzt blieben.

2022 fanden vier virtuelle Vorstandssitzungen zzgl. der konstituierenden Vorstandssitzung direkt nach der Neuwahl statt. Vertreter des Landesvorstandes sowie die Geschäftsführerin sind auch auf Bundesebene in verschiedenen Gremien sowie Arbeitsgruppen aktiv. Auf Bundesebene lässt sich besonders der BBMSE herausheben: Der **Bundes**-

beirat MS-Erkrankter (BBMSE) versteht sich als Vermittler zwischen den MS-Erkrankten

und den Gremien des Bundes verbandes. In den vergangenen Jahren hat **André Kalesse** (rechts) die DMSG Niedersachsen in diesem wichtigen Gremium über-







treter **Holger Jelitto** benannt sowie als Stellvertreterin **Ute Quante**, beide kommen aus der Region Lüneburg.

Weitere Informationen über den BBMSE finden Sie hier: www.dmsg.de/die-dmsg/bbmse

Die DMSG Niedersachsen ist basisdemokratisch organisiert. Das höchste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung, umgesetzt durch die **Delegiertenversammlung**. 2022 konnte diese erstmalig wieder in gewohnter Präsenz im Juni in Hannover stattfinden.

Wie üblich fanden bereits im Frühjahr die weiteren **Gremiensitzungen** statt: Getagt haben die vier Regionalbeiräte von Mitte März bis Anfang April, jeweils samstags und immer virtuell. Gesprochen wurde über aktuelle Themen aus der Vorstandsarbeit, der Arbeit der Landesgeschäftsstelle sowie der jeweiligen Beratungsarbeit – kurz gesagt über die gesamte Verbandsarbeit!

Personell gibt es Veränderungen im Regionalbeirat Hannover: Nachdem nach zehn Jahren Sabine Grebe-Warmbold bereits letztes Jahr ihre Tätigkeit als Vorsit-





zende beendet hat, erklärte sich **Joachim Vogelsang** bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Beide Sitzungen des Sprechergremiums (im Mai und November) fanden ebenfalls virtuell statt. Vertreten sind in diesem Gremium neben den Regionalbeiratssprecher*-innen die Mitarbeiterinnen aus den Beratungsstellen sowie aus der Landesgeschäftsstelle.





Eine Besonderheit bei der DMSG Niedersachsen ist, dass zusätzlich zwei eigenständige Vereine Mitglied sind: MS-Kontaktgruppe Stadt und Landkreis Osnabrück e. V. sowie DMSG Landkreis Emsland e. V. – leider hat sich der Verein in Osnabrück Ende 2022 aufgelöst. Der Landesvorstand hat es gemeinsam mit den Osnabrücker Vorstandsmitgliedern geschafft, den Übergang im Sinne der 300 DMSG-Mitglieder in der Region Osnabrück möglichst ohne

größere Einschränkungen zu vollziehen: Die Beratungsangebote werden vom Landesverband übernommen, Veranstaltungen gemeinsam mit der Landesgeschäftsstelle organisiert sowie ein Umzug in ein kleineres Büro vollzogen. Nach 40 Jahren MS-Arbeit in Osnabrück im eigenständigen Verein sind alle Mitglieder nun enger gemeinsam unter dem Dach der DMSG Niedersachsen zusammengerückt.

wir pflegen e. V.



Der Verband wir pflegen e. V. setzt sich als bundesweite Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation pflegender Angehöriger für Verbesserungen in der häuslichen Pflege ein. Über den Austausch mit anderen Pflegenden ermöglicht der Verband Angehörigen mehr Anerkennung, Kontakt und Informationen sowie eine Stimme in Politik und Gesellschaft – als gleichberechtigte Partner in der Pflege. wir pflegen e. V. ist als Bundesverband pflegender Angehöriger sowie derzeit auch über vier Landesvereine in Nordrhein-Westfalen, Berlin, Thüringen und Schleswig-Holstein aktiv. Ausblick: Mit Unterstützung der DMSG Niedersachsen wird im Juni 2023 ein Landesverband von wir pflegen e. V. gegründet.



Der Vorstand der DMSG Niedersachsen hat auf seiner Sitzung vom 28. September den Beitritt in den Verband wir pflegen e. V. beschlossen, um die Stimme der Angehörigen von MS-Erkrankten auch durch dieses Gre-

mium zu stärken. Bei Fragen oder Anregungen hierzu wenden Sie sich gerne an Sabine Grebe-Warmbold oder Anja Grau (rechts).





Sichtbar vor Ort: DMSG-Kontaktgruppen

2022 beginnt das Gruppenleben langsam wieder in gewohnter Form: Erste Präsenz-Treffen starten, Gruppenabende stehen unter bestimmten Themen (wie z.B. Hilfsmittel in Wolfenbüttel), Ausflüge werden organisiert (wie z.B. die Fahrt in die HÖB Papenburg der Gruppe aus Cloppenburg) und es gibt Wechsel an der Spitze einer Kontaktgruppe (wie z.B. in Winsen). Die Kontaktdaten aller Gruppen sind auf der Website der DMSG Niedersachsen zu finden.

Es gab viele Veranstaltungen, kleinere oder größere, in den 80 Kontaktgruppen, die belegen, wie wichtig diese Selbsthilfearbeit unter dem Dach der DMSG Niedersachsen ist. Diese Form von Gemeinschaft, die jede*n stark machen kann und die eine starke Stimme für Menschen mit MS und ihre Angehörigen ist, das zeichnet die DMSG Niedersachsen aus!

2022 war aber auch ein Jubiläumsjahr von vielen Kontaktgruppen



In Wolfsburg feiert die Kontaktgruppe SaMSon 25-jähriges Jubiläum. Die Gruppenleiterin Martina Bartlomeizick hat dieses Amt 2014 von Martina Pflugrad übernommen und damit die hervorragende Selbsthilfearbeit in Wolfsburg fortgesetzt.

20 Jahre: Im März 2002 gründete Elke Müller die Kontaktgruppe Lehrte und schaffte es, innerhalb kürzester Zeit mit viel Elan für eine große Anzahl von MS-Betroffenen eine Anlaufstelle zu etablieren. 2020 übergab sie krankheitsbedingt die Gruppenleitung an vier Mitglieder: Bettina Rust, Elke Buchholz, Jens Sieverling und Heike Möbius.

10-jähriges Bestehen feierte die **Kontaktgruppe Holzminden** – 2012 gründete **Friedrich-Wilhelm Keiner** die Gruppe. Seinem außergewöhnlichen Engagement ist es zu verdanken, dass die DMSG im Landkreis präsent ist und dank des Fahrdienstes werden auch alle Interessierten immer "eingesammelt".

Der 9. Oktober 2012 ist das Gründungsdatum der Kontaktgruppe Buxtehude. Der Leiter Hans-Dieter Stolt ließ nach 10 Jahren die Entstehungsgeschichte Revue passieren: "Birgit Klenke hat die Gruppe gegründet. Es war ihr damals eine Herzensangelegenheit, eine Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene ins Leben zu rufen."

Auf 20 Jahre Gruppenarbeit können Heino und Susanne Abbenseth in Bad Bederkesa zurückblicken. Ebenfalls seit 20 Jahren leitet Iris Hildebrand die KG Cuxhaven, mit Unterstützung ihres Mannes Rüdiger.

Eine weitere Kontaktgruppe aus der Region Lüneburg kann 2022 ihr Jubiläum feiern: **Angela Koberg** gründete vor **15 Jahren** die **KG Rotenburg** und ist seitdem ihre Leiterin.

Die Selbsthilfegruppe "Oldenburg und Umzu" gibt Betroffenen und deren Angehörigen seit 40 Jahren Halt und Unterstützung. Dr. Gabriele Egert, die gemeinsam mit Elke Dirks aktuell die Gruppe leitet, lobte beim Jubiläum den Zusammenhalt der Gruppe. Sie sprach von der Vielfältigkeit der Gruppentreffen und betonte das Engagement der langjährigen ehemaligen Gruppenleitung unter Siegfried Loidl.

2022 hat auch die Leiterin der DMSG-Gruppe im Altkreis Osterode, Susanne Reehuis, eingeladen, um das 40-jährige Bestehen zu feiern. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe von Susanne Doherr, die im August 1982 ein erstes Treffen organisierte. Drei MS-Erkranke und drei ihrer Partner nahmen damals daran teil. Einer, der von Beginn an mit dabei ist, ist Lothar Weisbrich.

Auf 40 Jahre DMSG-Arbeit in der Region Osnabrück kann der Verein MS-Kontaktgruppe Stadt und Landkreis Osnabrück e.V. zurückblicken ... 40 Jahre lang gab es hier nicht nur kompetente Beratungsarbeit, sondern auch unzählige Veranstaltungen, u.a. 19 MS-Symposien sowie mehr als zehn engagierte Selbsthilfegruppen. In die Jubiläumsfreude mischt sich Traurigkeit, denn zum Jahresende löst sich der Verein auf, aber 2023 geht es mit der DMSG-Arbeit in Osnabrück weiter (siehe S. 7).

Neugründungen gibt es auch 2022, wie in Celle: Vor zehn Jahren gab es hier drei Kontaktgruppen und einen Gesprächskreis für MS-Erkrankte – aus verschiedenen Gründen konnten alle Angebote nicht fortgesetzt werden. Ab 2022 gibt es dort eine neue Anlaufstelle: Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr trifft sich eine Gruppe von MS-Betroffenen in den Räumlichkeiten vom Sanitätshaus Rulitschka!

Für dieses umfassende Engagement und die damit verbundene Sicht-

barkeit vor Ort gebührt den ehrenamtlichen Kontaktgruppenleiter*innen höchste Anerkennung und großer Dank.

Multiple Sklerose?

Miteinander schaffen wir's – denn gemeinsam sind wir stark!



MS-PoV – das große Projekt geht weiter

2022 bedeutet für MS-PoV ("Multiple Sklerose – Patientenorientierte Versorgung in Niedersachsen") das dritte Projektjahr. Initiiert von der DMSG Niedersachsen, sind außerdem die Medizinische Hochschule Hannover als Projektleitung sowie die Universität zu Oldenburg, die AOK Niedersachsen, das MS-Register der MS-Forschungs GmbH des Bundesverbandes und die kassenärztliche Vereinigung Niedersachsens beteiligt.





Neben **Anja Grau** als hauptamtliche Mitarbeiterin wirkt als ehrenamtlich tätiges Projektmitglied **Prof. Fedor Heidenreich** (stellv. Vorsitzender der DMSG

Niedersachsen) als medizinscher Experte für die DMSG Niedersachsen mit.

Das Jahr 2022 stand vor allem unter dem Fokus der Datenaufbereitung und -auswertung der großen Online-Befragung (knapp 2.000 Teilnehmende) rund um die Versorgungssituation von MS-Betroffenen im Flächenland Niedersachsen. Teilnehmen konnten hier die AOK-Mitglieder, die an MS erkrankt sind. Ergänzt werden diese Ergebnisse um die AOK-Niedersachsen-Routinedaten und MS-Registerdaten. Erste Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sowie drei Dissertationsvorhaben verdeutlichen die Bedeutung dieses innovativen Projektes.

Elise-Marie Dilger (M.Sc., Master of Science), Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg und Projektmitarbeiterin, gab auf der Delegiertenversammlung im Juni 2022 einen kurzen Überblick über einen wichtigen Teil-



bereich aus dem Projekt: Ziel des Teilprojekts mit **Fokus auf Hilfsmittel** ist es, entsprechend zu untersuchen, wie der Versorgungsprozess aus Sicht von an MS-Erkrankten und am Versorgungsprozess Beteiligten beschrieben wird und welche Bedürfnisse MS-Erkrankte in Bezug auf den Versorgungsprozess haben.

Auf Nachfrage bestätigen sowohl Frau Dilger als auch Prof. Heidenreich, dass die Sicht der MS-Erkrankten in allen Projektbereichen außerordentlich wichtig sei und entsprechend überall seine Aufnahme findet. Die Ergebnisse sowohl aus der großen Online-Befragung als auch aus den Fokusgruppen werden nicht nur veröffentlicht (in der Fachpresse u.a.) sondern auch dem Gemeinsamen Bundesausschuss in Berlin vorgelegt.

Im Herbst 2022 fand die sog. **Zukunftswerkstatt** in Oldenburg statt, durch welche konkrete Eckpunkte für einen verbesserten Hilfsmittelversorgungsprozess gemeinsam mit Erkrankten und am Versorgungsprozess Beteiligten entwickelt werden soll.

Ein besonderes Ereignis fand 2022 auch im Rahmen des Projektes statt: Lange geplant, mehrmals verschoben, durften wir von der DMSG Niedersachsen endlich ca. 40 Personen an zwei Tagen im September bzw. Oktober im **Zoo Hannover** begrüßen. Unter ca. 2.000 Teilnehmenden der Online-Befragung wurden 25 Gewinner ausgelost und

trafen sich mit Kindern/Partnern in den jeweiligen Gruppen zu diesem von der DMSG Niedersachsen organisierten Tag. Teilweise weite Wege wurden auf sich genommen, aber die Freude war groß, hier stellvertretend der Dank einer Teilnehmerin: "Wir haben das als Familie sehr genossen, weil Ausflüge jetzt sehr selten sind. Wir werden uns gerne daran erinnern."



Die DMSG Niedersachsen bedankt sich sehr herzlich bei allen Teilnehmenden und Mitwirkenden bei diesem für alle MS-Betroffenen so wichtigen wissenschaftlich fundierten Projekt! Es wurde eine Projektverlängerung genehmigt, so dass das gesamte Projektvorhaben wie geplant beendet werden kann, denn wegen der Corona-Pandemie hat es Verzögerungen gegeben. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die von seitens der DMSG Niedersachsen zuständige Mitarbeiterin Anja Grau.



Förderkreis zu Gunsten der



Niedersachsen e.V.

1.300 Kilometer sind geschafft! Georg Gehrenkemper,
Vorsitzender des Förderkreises der DMSG Niedersachsen, startete im April 2022 eine Benefizradtour
von der Zugspitze bis auf die Halbinsel Holnis.
Durch sechs Bundesländer führte seine Tour, um auf
die Situation von Menschen mit MS aufmerksam
zu machen und Spenden zu sammeln.
Dabei legte er Tagesetappen zwischen 70 und
über 100 km zurück.

Tag 1: Garmisch-Partenkirchen – Waltenhofen (20.4.): Schon am Vorabend gab es eine Überraschung: Großer Empfang der MS-Kontaktgruppen aus Garmisch-Partenkirchen und Murnau. Am Morgen ging es mit der Zugspitzbahn nach oben zum offiziellen Start der Tour.

Tag 2: Waltenhofen – Landsberg am Lech (21.4.): Der Mittagstreff mit der MS-Kontaktgruppe in Schongau und die herzliche Empfangnahme durch DMSG-Mitglieder in Landsberg sind Begegnungen, die unvergesslich bleiben.

Tag 8: Zeitlofs – Bad Hersfeld (27.4.): 108 km und 867 Höhenmeter legte der Radabenteurer zurück und "das war anstrengend". Aber die tief empfundene Dankbarkeit in Gesprächen mit MS-Betroffenen motiviert! Ein Highlight war der Empfang bei der DMSG Hessen in Fulda.

Tag 9: Bad Hersfeld – Kassel (28.4.): Am 9. Tag findet Georg Gehrenkemper einen weiteren Mitfahrer: Ab Melsungen begleitet ihn Julius Knoche ...



Tag 3: Landsberg am Lech – Donauwörth (22.4.): Das herzliche Miteinander eines besonderen Treffens mit der DMSG Schwaben und des leckeren Mittagspicknicks von der Augsburger MS-Gruppe gab ordentlich Motivation.

Tag 4: Donauwörth – Feuchtwangen (23.4.): In Nördlingen hatte die Kontaktgruppe einen Infostand am Kriegerbrunnen vorbereitet. Danach ging es nach Feuchtwangen mit fünf Mitradelnden aus Dinkelsbühl!

Tag 5: Feuchtwangen – Würzburg (24.4.): Leider erwischte die tapferen Radler an Tag 5 der Regen. Trotzdem fuhren sie sagenhafte 40 km von Feuchtwangen bis nach Rothenburg. Das letzte Teilstück legten sie im Zug zurück – um wieder warm und trocken zu werden.

Tag 6: Würzburg (25.4.): Fünf Stunden war Georg Gehrenkemper in der Würzburger Innenstadt am Infostand der örtlichen MS-Kontaktgruppe mitten in der Fußgängerzone unterwegs.

Tag 7: Würzburg – Zeitlofs (26.4.): André Pfister, Leiter der MS-Gruppe in Bad Brückenau, begleitete Georg Gehrenkemper an Tag 7. Abends traf Georg Gehrenkemper Mitglieder aus der KG Brückenau und "Die Bergwinkler" aus Schlüchtern.

Und in Kassel trifft er die DMSG Hessen. Außerdem: Halbzeit und bereits die Hälfte der Strecke geradelt – 650 km!

Tag 10: Kassel – Höxter (29.4.): Es ging den Weserradweg entlang nach Höxter – also durch drei Bundesländer und somit die Landesverbände Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Abends gab es ein Treffen mit der DMSG-Kontaktgruppe in Höxter.

Tag 11: Höxter – Laatzen (30.4.): 90 km von Höxter nach Laatzen (Georg Gehrenkempers Heimat) – die Rast am Münchhausen-Brunnen in Bodenwerder bleibt dem Radsportler besonders in Erinnerung.

Tag 12: Hannover (1.5.): Empfang im Park der Sinne in Laatzen: Mitglieder der Kontaktgruppen Laatzen und Hannover-Döhren waren ebenso anwesend wie Weggefährt*innen des Radabenteurers. Alle waren sehr beeindruckt von den anschaulichen Berichten – jede einzelne emotionale Begegnung wird Georg Gehrenkemper nie vergessen. Beim Empfang der DMSG Niedersachsen sprachen Klaus-Peter Kubiak (Vorsitzender DMSG Niedersachsen, links) sowie Ernesto Nebot Pomar (1. stellv. Bürgermeister der Stadt Laatzen) Grußworte und sagten vor allem: Danke, Georg, für diese beeindruckende Leistung!

Tag 13: Laatzen – Wolthausen (26.5.): Nach coronabedingter Pause geht es weiter: Start in Laatzen und nach kurzer Pause am Opernplatzin Hannover führt der Weggen Norden. Begleitet wird Georg Gehrenkemper u.a. von seiner Frau Gisela.



Tag 14: Wolthausen – Egestorf (27.5.): Über Bergen durch die Heide nach Egestorf: es blieb Zeit, das Konzentrationslager Bergen-Belsen zu besuchen. Gehrenkemper bekennt: "Heute mal ein nachdenklicher Tag auf der Reise".

Tag 15: Egestorf – Quickborn (28.5.): Von Egestorf über Hamburg nach Quickborn im Hamburger Schietwetter. Danke an Daniela Möller für die Begleitung und an die DMSG Hamburg für den freundlichen Empfang.

Tag 16: Quickborn – Rendsburg (29.5.): Schöne Landschaften, kreative Wege und kein Regen – aber nichts los auf den Straßen von Quickborn über Kellinghusen, Hohenweststedt bis nach Rendsburg.

Tag 17: Rendsburg – Kronsgaard (30.5.): Am Welt-MS-Tag führt die Route vorbei am Wittensee über Kappeln in den Ort Kronsgaard an der Ostsee – inklusive Infos zum Welt-MS-Tag in Eckernförde

Tag 18: Kronsgaard – Flensburg (31.5.): Endspurt: Hoch im Norden radelt Georg Gehrenkemper über Holnis zum Tourenziel Flensburg. Eine wahnsinnige Leistung – über 1.300 Kilometer sind geschafft! Danke für diesen Einsatz!



Ausblick 2023: Deutschlandreise 2.0 ist die zweite Benefizradtour von Georg Gehrenkemper, die ihn in diesem Jahr von West nach Ost durch sieben Landesverbände der DMSG führt. Start ist am 15. Mai in Saarbrücken, der Abschluss dann am 2. Juni in Frankfurt/Oder!



Um Mitglieder für den Förderkreis zu gewinnen und Spenden zu sammeln

... konzipiert Georg Gehrenkemper laufend weitere Spendenaktionen, die die Neugier wecken und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf MS sowie die Arbeit der DMSG lenken. Im Juni 2023 konnte er als Vorsitzender des Förderkreises, den symbolischen Scheck an die inklusive



Klettergruppe des DAV (Deutscher Alpenverein, Sektion Hannover) übergeben. Über 2.000 € hatte Georg Gehrenkemper für neue Klettergriffe (und einen Zuschuss für den Gruppenausflug in den Ith) gesammelt.

Werden Sie Fördermitglied!

Der Förderkreis zu Gunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Niedersachsen e.V. unterstützt seit 2008 den wichtigen und vielfältigen Einsatz der DMSG Niedersachsen für die über 20.000 MS-Erkrankten und ihre Angehörigen in Niedersachsen. Um die Arbeit der engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen erhalten zu können, sind verlässliche Spender*innen von enormer Wichtigkeit. Unterstützen Sie uns bei dieser Aufgabe!







Unser aktueller Vorstand – von links nach rechts: Georg Gehrenkemper, Vorsitzender | Klaus-Peter Kubiak, stellv. Vorsitzender | Volker Hüffermann, Schatzmeister

Ihre Spende bewegt etwas!
Spendenkonto: Nord-LB/Hannover
IBAN: DE04 2505 0000 0199 8984 95 | BIC: NOLADE2HXXX
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung,
die Sie beim Finanzamt einreichen können.



Für uns ist es außerordentlich wichtig, DANKE zu sagen!

Wir danken ...

- ... unseren ehrenamtlich engagierten Mitgliedern,
- ... unseren Sponsor*innen und Förderer*innen,
- ... unseren Spender*innen.

Stellvertretend für alle heben wir auf diesen Seiten einige ganz besonders hervor, verbunden auch mit ganz besonderen Aktionen!

1 Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2022 wurde Fritz Keiner, KG-Leiter aus Holzminden, geehrt: Bereits 2021 wurde ihm auf Bundesebene die Silberne Ehrennadel verliehen, aber leider konnte er am Festakt in Berlin nicht teilnehmen. Daher wurde ihm im Rahmen der Delegiertenversammlung die Nadel persönlich überreicht. Geschäftsführerin Sabine Behrens würdigte in der Laudatio die Verdienste von Fritz Keiner. Dreimal wurde die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes 2022 verliehen. Seit 15 Jahren leitet Katharina Jäger die KG Buchholz. Immer wieder auf's Neue sorgt sie für ein aktives Gruppenleben und scheut sich nicht, neue Wege zu gehen. 11 Jahre leitete Karin Ravens die KG Winsen, bevor sie Anfang 2022 aus persönlichen Gründen in die zweite Reihe wechselte. Sie übernahm als Angehörige die Leitung der Gruppe und hat mit ihrem Team viel bewegt. Seit über 25 Jahren übernimmt Agnes Denner ehrenamtlich die Betreuung der schwerer von MS betroffenen Mitglieder. Nur durch dieses Engagement ist es für die Mitglieder der KG Cloppenburg möglich, dass immer alle in die Aktivitäten mit einbezogen werden konnten, z.B. für die Gruppenfahrten nach Schillig.

2 "Mitmachen, Spaß haben, Gutes tun!": Das Motto fasst zusammen, was beim 26. Run for Help in Winsen/Luhe im Mittelpunkt stand. Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause ging es am 9. September wieder gemeinsam an den Start. Trotz einer regennassen Strecke war die Veranstaltung wieder für alle ein Gewinn. Der Spendenerlös für die Kontaktgruppe und Beratungsstelle Winsen lag bei über 7.700 €. Unser Dank geht an die Mitglieder der Kontaktgruppe und der Mitarbeiterin Waltraut Heus.

3 "Ach, wie schön,dass Sie wieder da sind!" Diese oder ähnliche Sätze hörten unsere Helfer*innen oft im Oktober 2022 auf dem Messestand der DMSG Niedersachsen. Viele Besucher*innen der infa 2022 anden den Weg zu uns, kauften Lose oder hatten Interesse an einem Gespräch. Über 5.000 € wurden durch den Losverkauf eingenommen!

Jedes Jahr sammelt das Landgericht Hannover mit einem Weihnachtskeksverkauf (gesponsert von Bahlsen) und viel Engagement Spenden für die DMSG Niedersachsen. Auch in diesem Jahr war das Team um Norma Pauluth mit Björn Brandt und Sina Röttger am Start, unterstützt vom Vorsit-



zenden des Förderkreises der DMSG Niedersachsen, **Georg Gehrenkemper! Sagenhafte 1.400 €** klingelten in der Spendendose.

A Neben dem Jubiläum wurde in Wolfsburg am 30. August auch die Scheckübergabe gefeiert: Mitglieder der Wolfsburger KG SaMSon freuten sich gemeinsam mit der Geschäftsfüherin, Sabine Behrens über 24.000 € durch die Werker - Stiftung. Diese stete Unterstützung erfolgte erneut für die Arbeit der regionalen Kontaktgruppe sowie des Landesverbandes. Im Bild zu sehen (v.l.n.r.): Ute Dademasch (Werker-Stiftung), Gudrun Beckner (DMSG Niedersachsen) Martina Bartlomeizick (KG SaMSon), Uta Stürzebecher (KG SaMSon), Sören Laumann (KG SaMSon), Renate Plaumann (KG SaMSon), Sabine Behrens (DMSG Niedersachsen).



"Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken."



Im Mai wurde der coronabedingt ausgefallene **DMSG-Neujahrsempfang** in kleinem Rahmen nachgeholt als Dank für die Unterstützer und Kooperationspartner*innen. Neben den Begrüßungsreden berichtete Georg Gehrenkemper von seiner Benefizradtour für Menschen mit MS, und wie gewohnt genossen alle die entspannte Atmosphäre an diesem Sommerabend.

Weitere große und kleine Spenden haben den Verband 2022 erreicht – hier geht der Dank an jeden einzelnen Menschen und jeden einzelnen Euro. All dies motiviert uns, nicht nachzulassen in unserer Arbeit! Ein ebenso großer DANK geht an alle Sponsor*innen sowie Unterstützer*innen im Rahmen von weiteren Benefizaktionen – ohne Sie alle ist unsere Arbeit nicht umsetzbar!



Wir danken ...



Antje Mokroß

AOK Niedersachsen

Ascop Systemhaus

Barmer Ersatzkasse

Deutsche Rentenversicherung

DMS-Stiftung

Firma Bahlsen

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Hannoversche Volksbank eG

Landgericht Hannover

Nathalie-Todenhöfer-Stiftung

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Sanitätshaus Rulitschka

Scherrer GbR

Techniker Krankenkasse

Werker-Stiftung

Werner und Annely Schmidt Stiftung

... den vielen Einzelspender*innen, Firmen rund um die Bewegungswochen aus der Region Lüneburg

... sowie den zahlreichen Einzelspender*innen

Beratung auf Augenhöhe: Betroffenenberatung

Seit 2007 beraten ehrenamtliche MS-Erkrankte im Betroffenenberater*innen-Netzwerk der DMSG Niedersachsen andere Ratsuchende. Da alle selbst an MS erkrankt sind, beraten sie aus eigenen Erfahrung heraus und bilden als zusätzliche Ansprechpersonen eine kompetente Ergänzung zum Beratungs- und Betreuungsangebot der DMSG Niedersachsen. So wie 2022 auch bei den Online-Beratungswochen im März und November.

Erreichbar telefonisch, virtuell oder per E-Mail:

- Berger, Jörg (05141) 482505 berger@dmsg-niedersachsen.de
- Bunzel, Ingrid (0591) 9669144 bunzel@dmsg-niedersachsen.de
- Einemann, Matthias (0151) 26385179 einemann@dmsg-niedersachsen.de
- > Friedrichs, Daniela (01520) 8986914 friedrichs@dmsg-niedersachsen.de
- Grebe-Warmbold, Sabine (05132) 1699 grebe-warmbold@dmsg-niedersachsen.de
-) Höpken, Klaus (0441) 777191 hoepken@dmsg-niedersachsen.de
-) Hüffermann, Volker (0511) 4584818 hueffermann@dmsg-niedersachsen.de
- › Lantin-Kiesche, Barbara (05121) 2859980 lantin-kiesche@dmsg-niedersachsen.de
- Linnemeyer, Wiard (0541) 4041 4882 linnemeyer@dmsg-niedersachsen.de
- Müller, Elke (05132) 55146 mueller@dmsg-niedersachsen.de
- › Pot<mark>ulski, Tanja (0511) 72</mark>529826 potulski@dmsg-niedersachsen.de
- Reichert, Karen (05362) 947890 reichert@dmsg-niedersachsen.de
- Rosigkeit, Dietlind (05355) 699461 rosigkeit@dmsg-niedersachsen.de
- Wagner, Felicitas (05141) 54826 wagner@dmsg-niedersachsen.de
- Weisenborn, Sebastian (0176) 4921 5337 weisenborn@dmsg-niedersachsen.de
- Wilharm, Susanne (05721) 72397 wilharm@dmsg-niedersachsen.de



Sichtbar bleiben: Online und in Präsenz

Zeichen setzen, das hat die DMSG Niedersachsen auch 2022 öffentlich geschafft. "Wir sind für alle MS-Betroffene in Niedersachsen da und bleiben sichtbar", dieses Motto setzen wir in allen Arbeitsbereichen der Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit um.



Im **Printbereich** haben wir aktuelle Flyer herausgebracht, aber vor allem viermal im Jahr unsere Mitgliederzeitung **WIR Niedersachsen**: Fortgesetzt wurden die **Schwerpunktrubriken**, 2022 zum Thema MS und Ernährung und 40 Jahre DMSG-Arbeit in Osnabrück.

Präsent auf Social Media und der Website bleibt die DMSG Niedersachsen: Neben Facebook und Instagram wurden weitere Rubriken auf der Website aktualisiert bzw. neu

etabliert, wie "Recht" und "Angehörige". Die Rubrik **Funktionstraining** konnte mit Angeboten in Niedersachsen erweitert werden, denn in Bispingen startete

mit großer Unterstützung unseres Mitgliedes **Udo Gebers** der erste Hybridkurs. Auch die Sportgruppen der DMSG Niedersachsen starteten wieder – neu dazu gekommen ist



die **Zumba-Gruppe** in Hannover, die in Kooperation mit dem TuS Bothfeld angeboten wird.

funktions



Online lief die TeeZeit-Stunde mit Dr. Petra Goergens sehr erfolgreich weiter: Die Teilnehmenden informieren sich rund um das Thema MS und Ernährung, aber ebenso wird zum Austausch animiert. Das Angebot wird durch die AOK gefördert. Mindestens einmal im Monat lief das Stuhlyoga für ALLE mit Claudia Otte. Die achtsam ausgeführten Yoga-Übungen im Sitzen können zu mehr Beweglichkeit und Flexibilität führen. Und bereits im dritten Jahr lief Voice of your body mit Michael Helbing. Die Mischung aus Übungen und gemeinsamem Singen bleibt weiterhin für alle etwas ganz Besonderes.

Innerhalb der DMSG-Aktionswoche 2022 gab es eine Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen 1. Herausragend waren hier die MS-Foren in Wolfenbüttel sowie in Holzminden. Auch bei den knapp 30 Seminarveranstaltungen gab es kleine Tagesveranstaltungen oder umfangreichere Freizeiten. Für uns ist jedes Präsenzseminar ein Erfolg, denn jede einzelne Stunde ist wertvoll für die Teilnehmenden! Zu den größeren Veranstaltungen zählten die Wochenendseminare in Bad Bevensen (Frauenseminar Die Zeit ist reif!) und in Hannover (MS und Beruf) sowie die zwei Kontaktgruppenleiter*innenseminare in Papenburg 2 und Bad Bevensen. In Oldenburg lief endlich wieder eine Gesprächsreihe für Neu-Betroffene 5. Etabliert haben sich die Online-Beratungswochen – 2022 fanden diese im März und November statt.

Highlight war erneut die Erwachsenenfreizeit auf Wangerooge: Dank der Werner und Annely Schmidt-Stiftung und den Begleiterinnen Amelie und Gisela konnten 15 MS-Erkrankte diese Woche unbeschwert genießen und die Seele einfach mal baumeln lassen. 3 Auch wenn es der Wettergott nicht so gut meinte, die 19 Mitglieder der DMSG-Radeltruppe blieben optimistisch und hatten dank der Organisatoren Wolfgang Leichter und Gustl Kuhn eine wunderbare gemeinsame Zeit in Bad Bevensen 4.

Auf weiteren Veranstaltungen blieb die DMSG Niedersachsen sichtbar: Wie gewohnt gab es in Hannover den Selbsthilfetag und die Freiwilligenbörse 7. In Oldenburg lief die Inklusionswoche 1 im Mai, mit dabei war dort – wie auch beim Musikfestival Rock am Kellenberg – Marion Ahlers aus der DMSG-Beratungsstelle in Oldenburg 1.

Gudrun Beckner zeigte gemeinsam mit der Braunschweiger Kontaktgruppe, wie die DMSG Niedersachsen on air zu hören ist: Es fand eine Sendung mit **Radio Okerwelle** statt. Rund um den MS-Tag startete in vielen Städten in Niedersachsen der beeindruckende Film "Ein großes Verspre**chen"** – in Hannover sogar mit den Hauptdarstellern 10.

Wichtig sind auch die Kooperationen mit anderen Verbänden, sei es mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., den Sportvereinen TuS Bothfeld und KC Limmer z.B. oder auch durch Mitarbeit in dem neu zu gründenden Landesverband wir pflegen e. V., um nur einige zu nennen. Sichtbar ist der Verband nun auch durch zwei Broschüren-Regale in der Infusionsambulanz in der MHH in Hannover 111!

Dieser Überblick ist nur ein Ausschnitt von vielen Veranstaltungen, mit denen es der DMSG Niedersachsen auch 2022 gelungen ist, auf die Erkrankung Multiple Sklerose öffentlich aufmerksam zu machen und als Verband in der Öffentlichkeit sichtbar zu bleiben, ob online, in Präsenz oder im Printbereich. Wir danken allen beteiligten Menschen, die uns dies ermöglichen.

Wir sind für Sie da

- DMSG-Landesverband Niedersachsen Haupt-Geschäftsstelle Hannover
- DMSG-Beratungsstellen
- ▲ DMSG-Kontaktgruppen
- Monatliche **Außensprechstunden**



Ausblick 2023

2023 feiert die DMSG Niedersachsen mit vielen Veranstaltungen ihr 40-jähriges Jubiläum!







Monatliche Präsenztreffen der Jungen DMSG gibt es in Wolfsburg und Hannover. weitere Infos zu Aktivitäten sind hier zu finden: dmsg-niedersachsen.de/ junge-dmsg/



Göttingen

Holzminden



Osterode





MS trifft Dich mitten im Leben!

Liebe Förderer, Unterstützer*innen und Freund*innen, stellen Sie sich vor, Sie sitzen beim Arzt/bei der Ärztin Ihres Vertrauens – und Sie bekommen eine Diagnose, die Ihr Leben komplett verändern wird: "Sie haben Multiple Sklerose." Was würde das in Ihnen auslösen?

Vermutlich viel Unsicherheit und große Angst, weil Sie vielleicht Ihre Zukunftspläne und Lebensträume gefährdet sähen. Für Sie sind diese Fragen natürlich nur hypothetischer Natur. Für über 20.000 Menschen in Niedersachsen ist diese unheilbare Krankheit jedoch die Realität. Die DMSG Niedersachsen steht MS-Erkrankten und ihren Familien bei der Krankheits- und Lebensbewältigung aktiv zur Seite. Die Arbeit der DMSG wäre ohne Ihre aktive Unterstützung nicht möglich gewesen.

Helfen Sie uns bitte weiterhin, dass auch zukünftig MS-Betroffene professionelle Hilfe und Unterstützung in den DMSG-Beratungsstellen finden und wir weiterhin viele von den hier genannten Projekten umsetzen können. Noch schöner wäre: Erzählen Sie Ihren Freund*innen und Bekannten von Ihrem Engagement für uns! Vielleicht vergrößern Sie damit den Kreis unserer Unterstützer*innen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Niedersachsen e. V. Engelbosteler Damm 104 30167 Hannover Telefon (0511) 70 33 38 Telefax (0511) 70 89 81

Geschäftsführender Vorstand:

Klaus-Peter Kubiak, Vorsitzender Prof. Fedor Heidenreich, stellv. Vorsitzender Volker Hüffermann, Schatzmeister

Geschäftsführerin: Sabine Behrens

Bankverbindungen:

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Niedersachsen e. V., Engelbosteler Damm 104 30167 Hannover

Nord-LB/Hannover BIC NOLADE2HXXX

IBAN DE51 2505 0000 0101 0306 90

Hannoversche Volksbank BIC VOHADE2HXXX IBAN DE89 2519 0001 0585 7775 00 Zuwendungen sind steuerbegünstigt!

Redaktion:

Sabine Behrens, Anja Grau

Vorstand:

Klaus-Peter Kubiak, Vorsitzender Prof. Dr. med. Fedor Heidenreich, stellv. Vorsitzender Volker Hüffermann, Schatzmeister

Martina Bartlomeizick, Mechthild Carmichael, Andrea Grober, Holger Jelitto, Rainer Leis, Torsten Möller, Ute Quante, Michael Schridde

Auflage: 200

Gesamtherstellung: scherrer. Striehlstraße 3, Hannover

Mitglied im Paritätischen Niedersachsen

Besuchen Sie uns online!









Für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Jahresberichts bedanken wir uns sehr herzlich bei:

Deutsche Rentenversicherung

scherrer.

